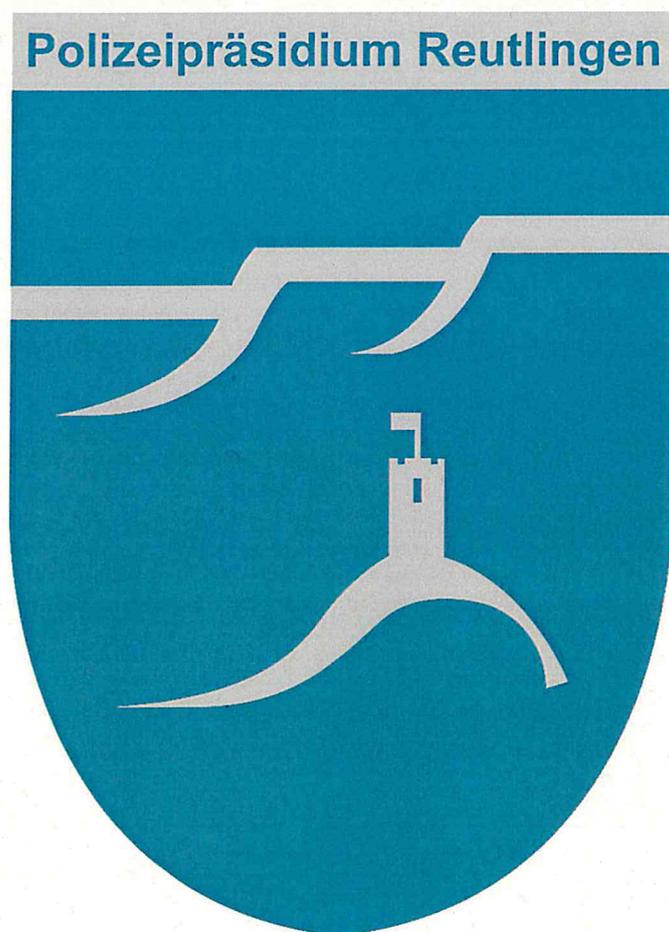


Polizeipräsidium Reutlingen



Kriminalitätslagebericht 2019 Pliezhausen

Stand 28.04.2020

Herausgeber:
Polizeirevier Reutlingen
Führungsgruppe
Burgstraße 29
72764 Reutlingen
Reutlingen.PREV.FUEGR@polizei.bwl.de

Tel. 07121/942-3101



Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Vorbemerkung	1
2	Kriminalitätsentwicklung in Baden-Württemberg und im Landkreis Reutlingen	2
3	Kriminalitätslage in Pliezhausen	6
3.1	Allgemeiner Überblick	6
3.2	Kriminalitätsentwicklung	7
4	Die Straftaten	8
4.1	Straftaten gegen das Leben	8
4.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8
4.3	Rohheitsdelikte	9
4.4	Diebstahlskriminalität	9
4.5	Vermögens- und Fälschungsdelikte	9
4.6	Sonstige Straftaten nach dem StGB	10
4.7	Strafrechtliche Nebengesetze	10
5	Die Tatverdächtigen	10
6	Zusammenfassung	10

1. Vorbemerkung

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen Straftaten, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche ausgewiesen.

Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte sowie Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland (sog. Auslandsstraftaten) begangen werden.

Um ein möglichst vollständiges Bild des objektiven Kriminalitätsgeschehens abzubilden, sind auch die Fälle einbezogen, bei denen strafunmündige Kinder oder schuldunfähige Personen als Tatverdächtige ermittelt wurden.

Die PKS kann aber kein exaktes Abbild der tatsächlichen Kriminalitätssituation und -entwicklung liefern. Ein wesentlicher Grund hierfür ist das so genannte Dunkelfeld, welches je nach Deliktsart und Schwere unterschiedlich groß ist. Deshalb kann nicht von feststehenden Relationen zwischen tatsächlich begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Zu den wesentlichen Einflussfaktoren auf die Statistik gehören u.a.

- das Anzeigeverhalten der Bevölkerung,
- die Schwerpunkte und Intensität der polizeilichen Kriminalitätsbekämpfung,
- die eigene Strafbarkeit der Beteiligten,
- Änderungen der Rechtslage,
- echte Kriminalitätsveränderungen.

Auch die statistischen Erfassungskriterien beeinflussen das Ergebnis. So erfolgt beispielsweise die Erfassung einer Straftat grundsätzlich erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen (Ausgangsstatistik). Dies führt dazu, dass die PKS für das aktuelle Jahr auch Fälle enthält, deren Tatzeit vor dem Berichtsjahr lag.

Ein Vergleich der PKS mit der Verurteilten-Statistik der Justiz ist nicht möglich, da zum Beispiel der Erfassungszeitraum nicht deckungsgleich ist, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall durch die Justiz mitunter eine andere strafrechtliche Beurteilung erfährt.

Die PKS bildet jedoch das Kriminalitätsgeschehen aussagekräftiger ab, da sie u.a. näher an der Tat ist und ihr Dunkelfeld kleiner sein dürfte. Zudem werden in der PKS auch die ungeklärten Straftaten und die von strafunmündigen Kindern und schuldunfähigen Personen tatbestandsmäßig begangenen Straftaten erfasst.

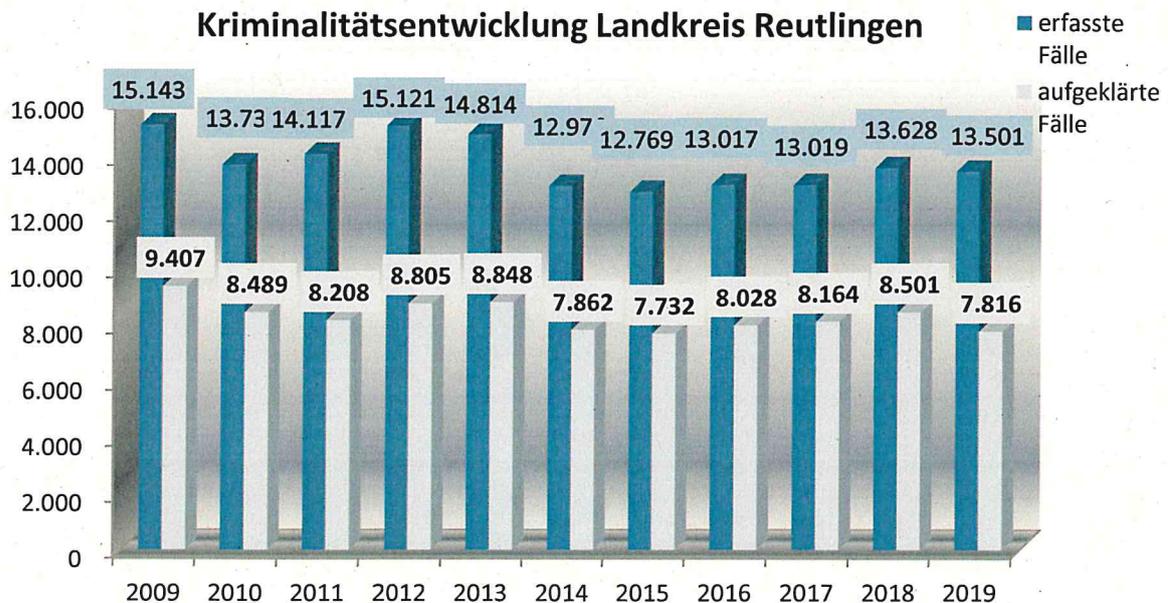
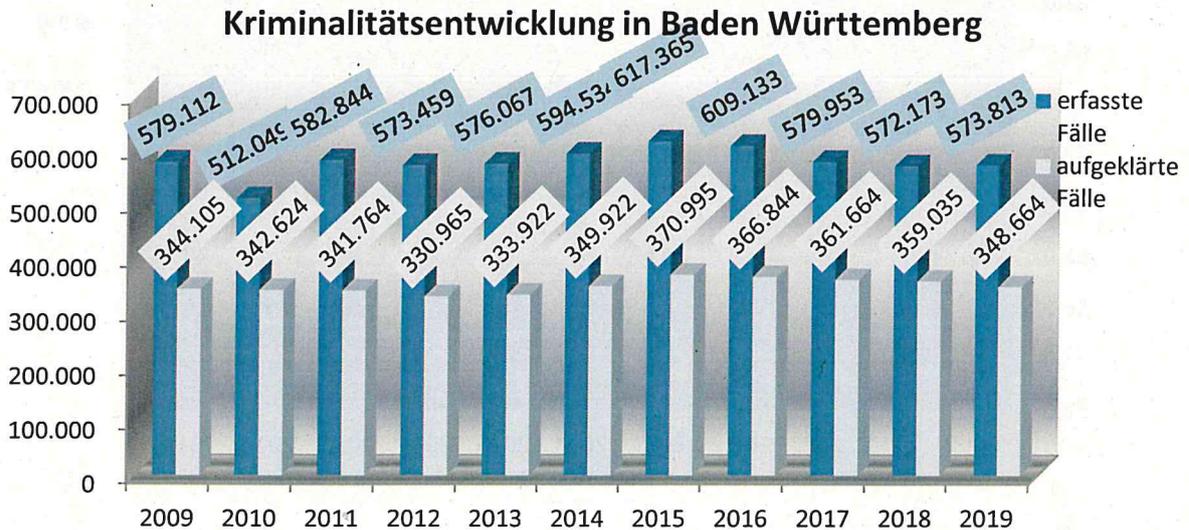
Trotz aller Schwächen erlaubt die PKS zuverlässige und aktuelle Aussagen - sowohl über kurzfristige Kriminalitätsveränderungen, als auch über längerfristige Entwicklungen. Sie ist eine geeignete Basis für kriminalstrategische, kriminaltaktische und konzeptionelle Planungen bzw. Entscheidungen sowie für kriminologische Forschungen.

Einzelne Begriffe zur PKS, deren Kenntnis zur Vermeidung von Fehlinterpretationen erforderlich ist, werden im Bericht in den Fußnoten erläutert.

2. Kriminalitätsentwicklung in Baden-Württemberg und im Landkreis Reutlingen

Langfristige Kriminalitätsentwicklung

Die Grafiken zeigen die Kriminalitätsentwicklung in Baden-Württemberg und im Landkreis Reutlingen in den vergangenen zehn Jahren.



Im Landkreis Reutlingen wurden 13.501 (13.628)¹ Straftaten angezeigt, von denen 7.816 (8.501) geklärt werden konnten.

¹ Die Klammerwerte beziehen sich auf das Vorjahr.

Die Kriminalitätsbelastungszahl (KBZ)² im Kreis Reutlingen beträgt 4.708 (4.769) und liegt damit unter dem Landesschnitt von Baden-Württemberg mit 5.184 (5.191).

Aufklärungsquote



Die Aufklärungsquote (AQ)³ beträgt im Kreis Reutlingen 57,9 % (62,4 %). Sie liegt damit knapp unter dem Landesschnitt von 60,8 % (62,7 %).

² Die **Kriminalitätsbelastungszahl (KBZ)**, auch als **Häufigkeitszahl (HZ)** bezeichnet, ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle errechnet auf 100.000 Einwohner. Die KBZ wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass u. a. Touristen, Illegale etc. nicht in der Einwohnerzahl enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der PKS gezählt.

³ Die **Aufklärungsquote** bezeichnet das prozentuale Verhältnis der Anzahl aufgeklärter zur Anzahl bekannt gewordener Fälle im Berichtszeitraum.

Kurzfristige Kriminalitätsentwicklung

Fallverteilung im Landkreis Reutlingen

Die Tabelle zeigt die Verteilung der Fallzahlen auf die einzelnen Gemeinden im Landkreis Reutlingen, geordnet nach der Kriminalitätsbelastungszahl des Jahres 2019.

TGM-Schlüssel	Kommune	Einwohner Stand: 31.12.2018	Erfasste Straftaten 2018	Erfasste Straftaten 2019	proz. Veränderung	Aufklärungsquote 2019	Häufigkeitszahl 2019
415000	Landkreis Reutlingen	286.748	13.628	13.501	-0,9	57,9	4.708
415028	Grabenstetten	1.642	16	16	0,0	68,8	974
415058	Pfronstetten	1.514	33	20	-39,4	60,0	1.321
415090	Hohenstein	3.719	50	55	10,0	63,6	1.479
415080	Wannweil	5.295	124	81	-34,7	43,2	1.530
415088	Römerstein	3.991	79	63	-20,3	31,7	1.579
415093	Sankt Johann	5.161	104	103	-1,0	62,1	1.996
415073	Trochtelfingen, Stadt	6.366	134	131	-2,2	61,1	2.058
415034	Hayingen, Stadt	2.203	35	49	40,0	67,3	2.224
415029	Grafenberg	2.676	80	63	-21,3	42,9	2.354
415039	Hülben	2.916	40	71	77,5	28,2	2.435
415027	Gomadingen	2.246	142	56	-60,6	51,8	2.493
415089	Engstingen	5.289	166	132	-20,5	59,8	2.496
415092	Lichtenstein	9.239	255	235	-7,8	50,2	2.544
415019	Eningen unter Achalm	11.199	424	287	-32,3	53,0	2.563
415048	Mehrstetten	1.424	16	37	131,3	54,1	2.598
415062	Riederich	4.377	95	116	22,1	56,0	2.650
415060	Pliezhausen	9.721	188	259	37,8	43,6	2.664
415087	Walddorfhäslach	5.227	74	141	90,5	43,3	2.698
415091	Sonnenbühl	7.157	159	194	22,0	63,4	2.711
415078	Bad Urach, Stadt	12.472	591	530	-10,3	54,5	4.250
415014	Dettingen an der Erms	9.712	294	413	40,5	61,3	4.252
415053	Münsingen, Stadt	14.335	666	650	-2,4	57,8	4.534
415059	Pfullingen, Stadt	18.654	808	991	22,6	66,2	5.313
415061	Reutlingen, Stadt	115.966	7.331	7.122	-2,9	59,3	6.141
415085	Zwiefalten	2.201	142	150	5,6	74,0	6.815
415050	Metzingen, Stadt	22.046	1.582	1.535	-3,0	53,0	6.963

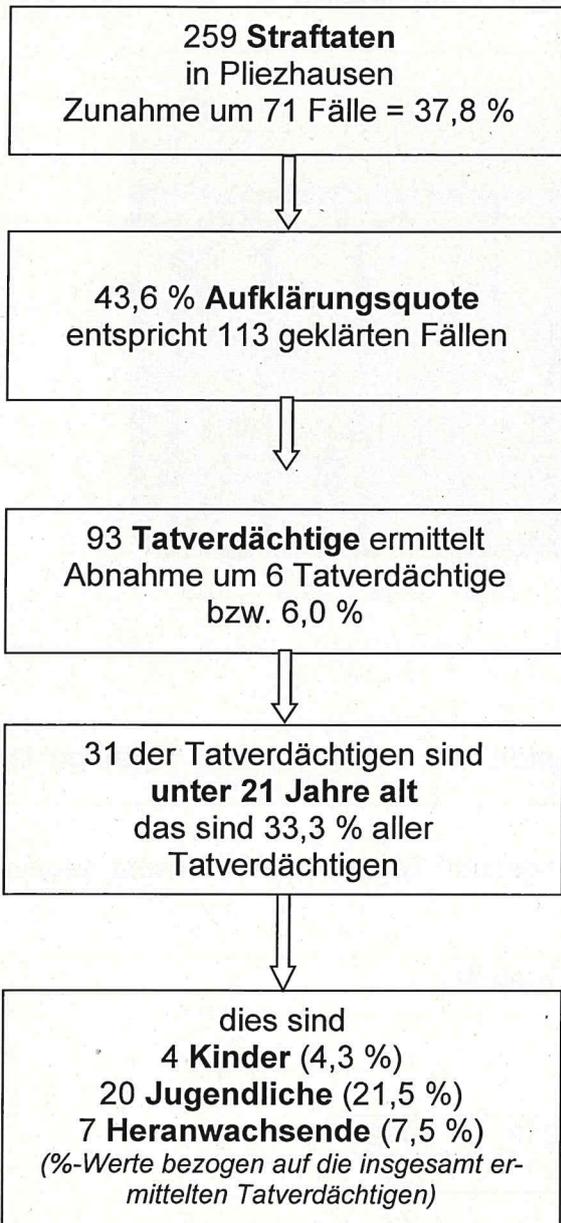
Die Städte / Gemeinden Metzingen, Zwiefalten, Reutlingen und Pfullingen liegen über dem Kreisdurchschnitt von 4.708 Straftaten pro 100.000 Einwohner.

Kriminalgeografisch unterteilt sich der Landkreis Reutlingen in eine Tal- und eine Ablage. 86,7 % (86,3 %) aller erfassten Fälle geschahen in der Tallage, wobei allein auf die Stadt Reutlingen 52,7 % (53,8 %) entfielen. Die Stadt Metzingen unterliegt mit dem dortigen Outlet einer Besonderheit, da eine nicht unerhebliche Anzahl von Straftaten im Zusammenhang mit den Fabrikverkäufen steht, was sich seit vielen Jahren auf die Kriminalitätsbelastungszahl niederschlägt.

Mit einer KBZ von 6.141 (6.333) ist Reutlingen auch im Jahr 2019, wie in den Vorjahren, die sicherste Großstadt in Baden-Württemberg, und dies mit einem deutlichen Abstand zu den nächstplatzierten Städten Heilbronn – 6.909 (6.970), Pforzheim – 7.341 (7.355) und Ulm – 8.459 (7.380).

3. Kriminalitätslage in Pliezhausen

3.1 Allgemeiner Überblick



Zunahmen

- Rohheitsdelikte
- Diebstahlsdelikte
- Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestände des StGB

Rückgänge

- Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze, insbesondere Betäubungsmittel-delikte

Kinder: bis unter 14 Jahre
 Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahre
 Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahre

3.2 Kriminalitätsentwicklung

Im Jahr 2019 ist eine Zunahme der Straftaten um 71 (37,8 %) auf 259 Fälle zu verzeichnen.

Kriminalitätsentwicklung in Pliezhausen



Von den 259 Straftaten des Jahres 2019 konnten 113 Straftaten (43,6 %) aufgeklärt werden. Es wurden 93 Tatverdächtige ermittelt.

Die Häufigkeitszahl bzw. Kriminalitätsbelastungszahl⁴ liegt mit 2.664 erneut deutlich unter dem Landkreiswert von 4.708.

Die Straftaten verteilen sich wie folgt auf die Ortsteile:

	2018	2019
Pliezhausen	97	168
Rübgarten	15	33
Gniebel	33	21
Dörnach	5	6

31 erfasste Straftaten konnten keinem Ortsteil zugeordnet werden.

⁴ Anzahl der Straftaten bezogen auf 100.000 Einwohner

4. Die Straftaten

Straftatenübersicht	2018	2019
Straftaten gegen das Leben	0	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3	3
Rohheitsdelikte u. Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20	30
Diebstahl	45	79
Vermögens- und Fälschungsdelikte	25	62
Sonstige Straftatbestände des StGB	52	73
Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze	43	12
Gesamt	188	259

4.1 Straftaten gegen das Leben

Es wurden im Jahr 2019 in Pliezhausen keine Straftaten gegen das Leben registriert.

4.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Im Jahr 2019 wurden drei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung registriert. Es handelt sich um einen Fall der Verbreitung pornografischer Schriften, um einen sexuellen Missbrauch von Kindern sowie einen Fall des Besitzes bzw. Verbreitens von Kinderpornographie.

Im Rahmen länger andauernder Ehestreitigkeiten schickte die Ex-Frau der neuen Lebensgefährtin ihres Ex-Mannes pornographisches Bildmaterial.

Der Beschuldigte nahm über Instagram Kontakt zu zwei Mädchen, die sich dort einen gemeinsamen Account teilen, auf. Er forderte das 13-jährige Mädchen auf, sich zu Entkleiden und hiervon Bilder bzw. Videos zu fertigen. Das 14-jährige Mädchen wurde vom Beschuldigten aufgefordert, erotische Aufnahme von sich zu fertigen und diese an ihn zu übersenden. Sollte dies nicht erfolgen, würden Hundewelpen getötet. Nachdem sich ein Mädchen gegenüber ihrem Vater anvertraute, wurde die Kommunikation beendet. Bildmaterial wurde nicht übersandt.

Anlässlich eines Ermittlungsverfahrens wegen der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wurden die zwei Mobiltelefone der 15-jährigen Beschuldigten beschlagnahmt. Im Gerätespeicher der Telefone wurden 6 kinderpornografische Dateien festgestellt.

4.3 Rohheitsdelikte⁵

Im Bereich der Rohheitsdelikte ist eine Zunahme um 10 auf 30 Fälle zu verzeichnen. Die Zahl der Körperverletzungsdelikte liegt bei 24 (10) Fällen. Die Körperverletzungsdelikte teilen sich in 16 (9) vorsätzliche einfache Körperverletzungen und 8 gefährliche Körperverletzungen auf. Des Weiteren sind hier noch 3 (8) Fälle der Nötigung im Straßenverkehr, 2 (1) Fälle der Bedrohung und ein räuberischer Diebstahl registriert.

4.4 Diebstahl

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Diebstahlsdelikte um 34 Fälle auf 79 Fälle zu. Hierunter fallen einfache Diebstähle mit 34 (29) Delikten und 45 (16) Fälle des schweren Diebstahls. Unter den einfachen Diebstählen wurden 12 Diebstähle an /aus Kfz, 9 Fälle des Ladendiebstahls, 8 sonstige Diebstähle, 3 Fahrraddiebstähle sowie jeweils ein Fall des Diebstahls aus Gaststätte und aus Wohnung registriert.

Unter den 45 schweren Diebstählen befanden sich 18 Einbrüche in Kellerräume, 4 (3) Wohnungseinbruchdiebstähle, 4 (3) Kfz-Aufbrüche, 2 (1) Automatenaufbrüche, 2 Einbrüche in Gaststätten, 2 schwere Diebstähle aus Verkaufsraum und 1 (1) Einbruch in/aus Dienst-/Büroraum. Hinzu kommen 12 (6) weitere, nicht näher klassifizierte schwere Diebstähle.

Im August versuchten die beiden 32- und 41-jährigen Täter während der Urlaubsabwesenheit der Familie, die Haustüre des Einfamilienhauses aufzuhebeln. Der Versuch misslang, die Sicherheitseinrichtung der Haustüre hielt stand. Die Täter, die nicht ins Haus gelangten, wurden beim Verlassen des Grundstücks videografiert und konnten über die Videoaufzeichnung zweifelsfrei identifiziert werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 6000 Euro.

4.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

Die Zahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte erhöhte sich um 37 Fälle auf 62 Delikte, hier dominieren die Betrugsdelikte mit 53 (19) Fällen.

⁵ Unter den Begriff Rohheitsdelikte fallen Raubdelikte, alle Körperverletzungen sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit, wie Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung.

4.6 Sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches

Im Bereich der in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter dem Sammelbegriff „Sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches“ zusammengefassten Straftaten ist im Vergleich zum Vorjahr (52) eine Zunahme auf 73 Fälle zu verzeichnen.

Einen großen Anteil haben hier die Sachbeschädigungen mit 42 (31) Delikten, Beleidigungen mit 10 (9) Delikten, 9 (7) Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte und Hausfriedensbruch mit 8 Fällen.

Weiter zählen einzelne Taten, wie Verletzung der Unterhaltspflicht, Wucher, Falsche Versicherung an Eides Statt, Volksverhetzung, Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr und Brandstiftung zu den Fallzahlen.

4.7 Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze

In diesem Deliktsbereich ist eine deutliche Abnahme auf 12 Fälle (43) zu verzeichnen. Der größte Teil resultiert aus 6 (36) Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie 2 Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz. Weiter zählen einzelne Taten, wie Insolvenzverschleppung und Verstöße gegen das Waffen-, das Arzneimittel und das Heilmittelwerbegesetz zu diesem Deliktsbereich.

5. Die Tatverdächtigen

Es konnten 93 Tatverdächtige (99) ermittelt werden. Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um 4 Kinder (3), 20 (17) Jugendliche und 7 (17) Heranwachsende, sowie 62 (62) Erwachsene. Das männliche Geschlecht ist mit 71 Tatverdächtigen gegenüber den 22 weiblichen Tatverdächtigen überrepräsentiert. Die Anzahl der Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit erhöhte sich auf 21 (17) Tatverdächtige. Der Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen beträgt 22,6 %. Unter den Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit befanden sich 3 Jugendliche, 1 Heranwachsender und 17 Erwachsene.

6. Zusammenfassung

Im Vergleich zum Vorjahr ist eine deutliche Zunahme der Straftaten um 71 auf nunmehr 259 Fälle zu verzeichnen. Pliezhausen liegt in der Kriminalitätsbelastung (KBZ 2.664) nach wie vor deutlich unter dem Durchschnitt des Landkreises (KBZ 4.708) und zählt weiterhin zu den sichersten Gemeinden im Landkreis.

